

A N F R A G E von Renate Büchi-Wild (SP, Richterswil)

betreffend Poststelle Ade

Die Post Samstagern wird auf den Sommer 2016 geschlossen und durch eine Postagentur im SOB Bahnreisezentrum Samstagern ersetzt. Als Begründung gibt die Post die mangelhafte Wirtschaftlichkeit und die zu langen Schalteröffnungszeiten im Vergleich dazu an. Die Schalteröffnungszeiten heute sind aber wohl eher ein Grund für die negative Wirtschaftlichkeit, denn eine Post die ab 8 Uhr morgens bis 12 Uhr und dann erst wieder ab 15 Uhr nachmittags bis 18 Uhr geöffnet hat, ist tatsächlich nicht konkurrenzfähig. Die Post Samstagern ist aber Anlaufstelle für Postfachbesitzerinnen und Postfachbesitzer und wird von Personen aus Samstagern, Hütten und Schönenberg geschätzt, also von ca. 6'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Poststellen Schönenberg und Hütten wurden schon in Postagenturen umgewandelt. Gerade auch für ältere Personen wird einmal mehr eine wichtige Dienstleistung des Service Public gekürzt. Es gibt keine Zahlen zur Wirtschaftlichkeit oder Nicht-Wirtschaftlichkeit der Post Samstagern und auch keine Aussagen dazu, was die Post konkret unternommen hat, um die Post zu erhalten.

117/2016

Auf Grund dieser Ausgangslage erlaube ich mir dem Regierungsrat folgende Fragen zu stellen:

1. Ist der Regierungsrat über die Strategie der Post CH AG im Kanton Zürich informiert?
2. Wird der Regierungsrat jeweils über bevorstehende Schliessungen oder andere Veränderungen der Postangebote in den Gemeinden des Kantons Zürich informiert?
3. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit auf die Schliessungen beziehungsweise Nicht-Schliessung der Poststellen z.B. Samstagern Einfluss zu nehmen?
4. Gibt es gesetzliche Grundlagen, die für die Post CH AG die Poststellendichte im Kanton Zürich regeln?

Renate Büchi-Wild